



Abschlussprüfung der Mittelschule Schuljahr 2025/2026

Prüfungsprogramme der Fächer:

1. Deutsch	8. Technik
2. Italienisch	9. Kunst
3. Englisch	10. Musik
4. Mathematik	11. Bewegung und Sport
5. Naturwissenschaften	12. Religion
6. Geschichte	13. Gesellschaftliche Bildung
7. Geografie	

Eppan, Mai 2026



Informationen zur Abwicklung der Abschlussprüfung

- Die Abschlussprüfung beginnt im heurigen Schuljahr am Mittwoch, 17. Juni 2026.
- Die Prüfungskommission besteht aus den Lehrpersonen der Klasse und der Schulführungskraft in der Funktion als Vorsitzende der Prüfungskommission.
- KandidatInnen mit Diagnose laut Gesetz 104/1992 haben in einzelnen Fächern auf der Grundlage des IBP das Recht auf ein reduziertes Prüfungsprogramm, auf spezielle Hilfsmittel und auf eine differenzierte Bewertung und/oder mehr Zeit für die Bewältigung der Prüfungsteile. KandidatInnen mit einem Klinischen Befund laut Gesetz 170/2010 haben in einzelnen Fächern auf der Grundlage des IBP das Recht auf spezielle Hilfsmittel und auf eine differenzierte Bewertung und/oder mehr Zeit für die Bewältigung der Prüfungsteile.
- Die Abschlussprüfung der Mittelschule ist die erste Staatsprüfung, zu der die SchülerInnen als Kandidatinnen und Kandidaten antreten.
- Die Termine der schriftlichen Prüfungen sind folgende:

Mittwoch, 17. Juni 2026:	schriftliche Prüfung aus Deutsch (3 Stunden) um 08.00 Uhr
Donnerstag, 18. Juni 2026:	schriftliche Prüfung aus Englisch (2 Stunden) um 08.00 Uhr
Freitag, 19. Juni 2026:	schriftliche Prüfung aus mathematisch–naturwissenschaftlich-technologischem Bereich (2,5 St.) um 08.00 Uhr
Samstag, 20. Juni 2026:	schriftliche Prüfung aus Italienisch (2 Stunden) um 08.00 Uhr

- Der Plan für die mündlichen Prüfungen wird voraussichtlich am Samstag, 20. Juni 2026 an den Eingangstüren veröffentlicht.
- Sie werden hiermit gebeten dafür zu sorgen, dass sich Ihr Sohn/Ihre Tochter wenigstens 20 Minuten vor dem angegebenen Termin in der Schule einfindet.
- Die Abschlussprüfungen müssen bis zum 30. Juni 2026 abgeschlossen sein. In begründeten Ausnahmefällen kann dieser Termin jedoch überschritten werden. Die persönliche Urlaubsplanung muss also diese Rahmenbedingungen beachten.

Informationen zur Bewertung der Abschlussprüfung

- Das Prüfungsergebnis (Endnote) setzt sich aus folgenden Bewertungen zusammen:
 - Zulassungsnote
 - schriftliche Prüfungsarbeit aus Deutsch
 - schriftliche Prüfungsarbeit aus Italienisch
 - schriftliche Prüfungsarbeit aus Englisch
 - schriftliche Prüfungsarbeit aus mathematisch– naturwissenschaftlich- technologischen Bereich
 - mündliches, fächerübergreifendes Prüfungsgespräch

Die Zulassungsnote zur Abschlussprüfung ergibt sich auf der Basis der Jahresschlussbewertung unter Berücksichtigung des (Lern)verhaltens und des Lernerfolges der letzten drei Schuljahre sowie der persönlichen Entwicklung des Schülers/der Schülerin, daher wird sie nicht mehr mathematisch errechnet. Die Zulassungsnote kann auch negativ sein. Die Modalitäten und Kriterien für die Ermittlung der Zulassungsnote werden vom Lehrerkollegium definiert. Für die Zulassungsnote werden auch die Ergebnisse im Fach Katholische Religion berücksichtigt. Die Zulassungsnote wird in Zehntelnoten (ohne Kommastellen) ausgedrückt und den Schülerinnen und Schülern im Bewertungsbogen mitgeteilt.

**Prüfungsergebnis und Gesamtbewertung:**

Das Prüfungsergebnis ergibt sich aus dem Durchschnitt der Ergebnisse der 4 schriftlichen Prüfungen und des Prüfungsgesprächs, die jeweils in Zehntelnoten ausgedrückt sind. Das ermittelte Prüfungsergebnis wird nicht auf- oder abgerundet und beinhaltet somit auch die Kommastellen. Die Gesamtbewertung ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Zulassungsnote und des Prüfungsergebnisses. Der so erzielte Durchschnittswert wird ab der Kommastelle fünf aufgerundet.

Die Prüfungsergebnisse werden unmittelbar nach Abschluss der Prüfungshandlungen an der Anschlagetafel des Prüfungssitzes veröffentlicht und getrennt für jede Klasse den Schülern und Schülerinnen bzw. deren Eltern über das digitale Lehrerregister mitgeteilt.

Informationen zu den gesamtstaatlichen Lernstandserhebungen INVALSI**Informationen zur gesamtstaatlichen Prüfung**

Die gesamtstaatlichen Lernstandserhebungen des INVALSI für die dritte Klasse der Mittelschule sind nicht mehr Teil der staatlichen Abschlussprüfung. Die erfolgte Teilnahme an den genannten Lernstandserhebungen ist jedoch Voraussetzung für die Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung; auch externe Kandidatinnen und Kandidaten müssen an den besagten INVALSI-Lernstandserhebungen teilnehmen.

Das Ergebnis der Lernstandserhebungen hat keinen Einfluss auf das Prüfungsergebnis.

Die Bescheinigung der Kompetenzen wird mit den Ergebnissen der gesamtstaatlichen Invalsi-Tests ergänzt.

Informationen zum Prüfungsgespräch**Das fächerübergreifende Prüfungsgespräch steht am Ende der Abschlussprüfung.**

- a) Alle Schülerinnen und Schüler steigen mit dem selbst gewählten Fachthema ein. Die Themenwahl ist frei, allerdings muss die Präsentation auch Teile in italienischer und englischer Sprache enthalten. Aufbereitung und Präsentationstechnik werden von den Kandidatinnen/Kandidaten selbst gewählt. Auf ein anspruchsvolleres technisches Niveau soll Wert gelegt werden, ebenso auf eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Thema mit einem ausgeprägten persönlichen Bezug. Es sind keine Moderationskarten zulässig. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Kriterien, nach denen sie ihre Präsentation / ihr Plakat gestalten können und Impulse/Anregungen, wie ein persönlicher Bezug hergestellt werden kann.
- b) Der freie Vortrag dauert 7 bis maximal 10 Minuten. Im Anschluss an die Präsentation werden Verständnis- und Hintergrundfragen durch die Mitglieder der Prüfungskommission gestellt.
- c) Der Rest des Prüfungsgesprächs dient dazu, die erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Fächern nachzuweisen.
- d) Die Fächer Italienisch, Englisch und der fächerübergreifende Bereich „Gesellschaftliche Bildung“ sind verpflichtender Bestandteil des Prüfungsgesprächs.
- e) Zu diesem Nachweis gehört auch die Präsentation eines Prüfungsportfolios: mindestens 3 Arbeiten aus dem Fach Kunst und mindestens 1 Werkstück aus dem Fach Technik des laufenden Schuljahres.
- f) Die gesamte mündliche Prüfung soll in der Regel den zeitlichen Rahmen von 40 Minuten nicht überschreiten.

Viel Glück bei der Abschlussprüfung wünschen der Klassenrat und die Schuldirektorin!

Dr. Marion Karadar